

FRÜCHTE DES MEERES

VON

DR. R. DEMOLL

O. Ö. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT MÜNCHEN

1.—6. TAUSEND

MIT 40 ABBILDUNGEN



BERLIN · GÖTTINGEN · HEIDELBERG
SPRINGER-VERLAG

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Das Meer als Lebensraum	I
1. Das Meer — wasserwirtschaftlich gesehen — ein Zuschußgebiet	I
2. Das Meer — Urquell des Lebens	2
3. Die versenkte Vorratskammer	5
4. Von der Produktionskraft des Meeres	II
5. Der rote Sonnenschirm	14
6. Illumination — für wen?	18
II. Was kann man ernten?	20
1. Poseidon als Juwelier.	20
Korallen	20
Perlen	23
2. Der insolvente Bankier	29
3. Für den Toilettentisch	30
Der Schwamm	30
Ambra	37
Schildpatt	38
Byssus	41
Purpur	43
4. Eine wohl assortierte Apotheke	44
5. Delikatessen	48
Stachelhäuter	48
Der Palolowurm	51
Tintenfische.	54
Austern	60
Krebse	71
Seemoos	77
6. Das Ziel der Hochzeitsreise kann sich ändern	79
7. Fressen im Süßwasser, geboren im Meer	84
8. Geboren im Quellbach, großgeworden im Meer	90
9. Der Thun und der Mensch	93
10. Wenn zwei dasselbe tun	95
11. Der Größte frißt den Kleinsten	100
12. Wo bezieht die Eskimomaïd künftig ihre Hosen?	112
13. Die posthum berühmt gewordene Kuh	120
14. Die Mehrzahl der Menschen hungert	122
15. Poseidon bittet die übervölkerte Welt zu Tisch	130
16. Ungleich verteilter Reichtum	138
Sachverzeichnis	141